

Juli 2002  
erscheint  
am 01.07.2002

# AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 3, Nr. 7

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Herzliches Dankeschön  
von der Kindertagesstätte „Wichtelburg“*



Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Wichtelburg“ im Ortsteil Garnsdorf möchten sich bei folgenden Personen und Firmen für die freundliche Unterstützung zum Frühlingfest am Kindertag 2002 recht herzlich bedanken:

*Siglinde und Heinz Ohnesorge, pro agil GmbH, Eric Schroeder, Radio Friedemann, Elektromeister Buschner, Agrarbetrieb Oberlichtenau e.G., Oli Lacke GmbH*

*& Co. KG Lackfabrik, Fuhrunternehmen F. Wiedemann, Friseur E. Schneider, Dachdeckermeister U. Fuhrmann, Gartenbau T. Böhlend, Reisedienst Brückner, Klempnerei Ch. Schmidt, Ortsfeuerwehr Garnsdorf, Automobilhof M. Riedel, Bäckerei W. Brückner, Installations- und Heizungsbau D. Schroeder, Dachdeckermeister F. Köhler, Sparkasse Auerswalde, Kreissparkasse Mittweida.*



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Lichtenau

entsprechend § 39 Abs. 2 des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWG) und § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (KomWO)

Die Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Lichtenau findet am Sonntag, dem 22. September 2002 statt.

Die etwaige Neuwahl des Bürgermeisters findet am Sonntag, dem 13. Oktober 2002 statt.

Die Parteien, Wählervereinigungen und Einzelbewerber werden hiermit aufgefordert, Wahlvorschläge beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Zimmer 20, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau einzureichen.

Jede Partei, Wählervereinigung und jeder Einzelbewerber kann nur einen Wahlvorschlag einreichen. Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten.

Wahlvorschläge können frühestens ab dem Tag nach der Bekanntmachung der Wahl und müssen spätestens am 27. Tag vor der Wahl (Montag, dem 26. August 2002), 18.00 Uhr, schriftlich eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die etwaige Neuwahl des Bürgermeisters können ab Montag, dem 23. September 2002 bis spätestens Donnerstag, den 26. September 2002, 18.00 Uhr, schriftlich eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht innerhalb der Einreichungsfrist für die Neuwahl zurückgenommen werden.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 KomWO entsprechen; die in § 16 Abs. 4 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

Jeder Bewerber für die Bürgermeisterwahl hat eine schriftliche Erklärung gemäß § 41 Abs. 6 KomWG abzugeben. Entsprechend § 41 Abs. 4 KomWG und § 17 KomWO sind Unterstützungsunterschriften notwendig. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf jedoch keiner Unterstützungsunterschriften; dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Sind Unterstützungsunterschriften zu leisten, so sind entsprechend der Einwohnerzahl der Gemeinde 60 Unterschriften von Wahlberechtigten der Gemeinde, die selbst keine Bewerber eines Wahlvorschlages sind, notwendig. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes gehindert sind, die Gemeindeverwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung

ersetzen. Dazu ist ein schriftlicher Antrag an den Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses bis spätestens 7. Tag vor Ende der Einreichungsfrist unter Angabe der Hinderungsgründe notwendig.

Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Zimmer 20, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau während der üblichen Dienstzeiten bis spätestens zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge (26. August 2002) geleistet werden.

*Dienstzeiten:*

*Montag: 8.00 bis 16.00 Uhr*

*Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr*

*Mittwoch: 8.00 bis 15.00 Uhr*

*Donnerstag: 8.00 bis 16.00 Uhr*

*Freitag: 8.00 bis 13.45 Uhr*

*Montag, 26.08.2002 von 8.00 bis 18.00 Uhr*

Unterstützungsunterschriften für eine eventuelle Neuwahl können zu den angegebenen allgemeinen Dienstzeiten bis zum 26. September 2002, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Für die Einreichung von Wahlvorschlägen sind entsprechende Vordrucke, welche im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau erhältlich sind zu verwenden.

*01. Juli 2002*



  
Klaus Tittel  
Bürgermeister

### Bekanntmachung zum Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl 2002

Am 03.06.2002 fand die Wahl des Gemeindevwahlausschusses auf der Grundlage des Kommunalwahlgesetzes, §§ 9 und 11 und der Kommunalwahlordnung § 22 statt.

Der Gemeindevwahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden, seinem Stellvertreter, zwei Beisitzern und deren Stellvertreter.

Der Gemeindevwahlausschuss fungiert für die Bürgermeisterwahl und die eventuelle Neuwahl.

Der Gemeindevwahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlichen Sitzungen.

Dem Gemeindevwahlausschuss obliegt die Leitung der Wahl. Er ist unter anderem für die Entgegennahme der Wahlvorschläge, die Entgegennahme der Wahlergebnislisten am Wahltag von den Wahlvorständen, deren Prüfung auf Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit und für die Bestätigung des Wahlergebnisses verantwortlich.

#### Vom Gemeinderat wurden gewählt:

Als Vorsitzender: Herr Klaus Tittel,  
Garnsdorfer Hauptstr. 20,  
09244 Lichtenau

Als Stellvertreter: Frau Carola Fuchs,  
Geschwister-Scholl-Str. 10,  
09244 Lichtenau

Beisitzer: Herr Johannes Morawietz,  
Amtmannstr. 9, 09244 Lichtenau

Stellvertreter: Frau Birgitt Franz, Garnsdorfer  
Hauptstr. 66, 09244 Lichtenau

Beisitzer: Herr Stephan Esper,  
Waldstr. 77, 09244 Lichtenau

Stellvertreter: Frau Martina Ahner,  
Dorfstr. 12 A, 09244 Lichtenau

**Tittel,**  
Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses

## **Bekanntmachung der Gemeinde Lichtenau über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2001**

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Diese öffentliche Bekanntmachung gilt auch für die Grundsteuern, die im Anmeldeverfahren erhoben werden. Auf die Abgabe von erneuten Steueranmeldungen für die Grundsteuer wird verzichtet, soweit in den Besteuerungsgrundlagen seit der letzten Anmeldung keine Änderungen eingetreten sind.

Auf die Verpflichtung, jede Änderung bezüglich der Wohnfläche oder Ausstattung, die sich auf die Grundsteuer aus-

wirkt, der Gemeinde zu melden, wird an dieser Stelle ausdrücklich verwiesen. Die Grundsteuer 2001 ist in gleicher Höhe zu den angegebenen Fälligkeitsterminen entsprechend des zuletzt bekannt gegebenen Jahresbescheides zu entrichten.

Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertretern jeweils durch Änderungsbescheid mitgeteilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Lichtenau einzulegen. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung und entbindet nicht von der Zahlungsverpflichtung.

Lichtenau, den 20.06.2002



  
**Meyner,**  
Bürgermeister



## **Ortsübliche Bekanntmachungen**

### **Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 23.05.2002**

#### **B 2002 – 62**

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Vergabe der 1. Phase der Lieferung/Leistung von Netzwerk- und Computertechnik für die Mittelschule Auerswalde, Außenstelle Ottendorf an die Firma IDC GmbH, Kochstraße 136, 04277 Leipzig zum Bruttopreis von 87.558,00 EUR.

#### **B 2002 – 63**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, der außerplanmäßigen Tilgung von zwei Krediten im Haushaltsjahr 2002 zuzustimmen.

#### **B 2002 – 64**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die „Zufahrt zum Grundstück Chemnitztalstraße 3“ als Ortsstraße einzuziehen. Begründung: Die Straße existiert nicht mehr, da sich der Bachlauf in der Natur verändert hat. Eine Benutzung ist nicht mehr möglich.

### **Beschlüsse des Verwaltungsausschusses aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 23.05.2002**

#### **B 2002 – 65**

Einem Stundungsantrag zur Grundsteuer B wird einstimmig zugestimmt

#### **B 2002 – 66**

Einem Stundungsantrag zur Grundsteuer A wird einstimmig zugestimmt

#### **B 2002 – 67**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig den Erwerb eines Flurstückes in der Gemarkung Auerswalde.

#### **B 2002 – 68**

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Erwerb einer Teilfläche aus einem Flurstück der Gemarkung Niederlichtenau nicht zuzustimmen.

### **Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 03.06.2002**

#### **B 2002 – 69**

Der Gemeinderat beschließt, der Beschluss B 2002 – 55 vom 06.05.2002 wird aufgehoben.

#### **B 2002 – 70**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 22.700 EUR in der Haushaltsstelle 1.6330.9500 zum Bau des Garnsdorfer Weges in der Ortschaft Auerswalde und dem Wegfall der geplanten Einnahmen (Fördermittel aus Sonderprogramm Straßenbau) in der Haushaltsstelle 1.6330.3610 zugunsten der Haushaltsstelle 1.6324.3610 (Fördermittel aus dem Sonderprogramm Straßenbau für den Bau der Merzdorfer Straße) zuzustimmen. Die Deckung erfolgt: aus der HH-Stelle 1.6718.9500 in Höhe von 15.000 EUR und aus der HH-Stelle 1.9101.3100 in Höhe von 7.700 EUR

#### **B 2002 – 71**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Deckensanie-

rung Garnsdorfer Weg OT Auerswalde“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Mothes GmbH Chemnitz für eine Bruttosumme von 49.111,92 EUR zu vergeben.

#### **B 2002 – 72**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 97.380 EUR in der Haushaltsstelle 1.6324.9500 zum Bau der Merzdorfer Straße in der Ortschaft Lichtenau zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 1.9101.3100 in Höhe von 97.380 EUR. Des weiteren stimmt der Gemeinderat zu, dass die Fördermittel aus dem Sonderprogramm Straßenbau in der Haushaltsstelle 1.6330.3610 in Höhe von 46.120 EUR in der Haushaltsstelle 1.6324.3610 verwendet werden.

#### **B 2002 – 73**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe von Bauleistungen „Dachsanierung Mittelschule Auerswalde“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Siegfried Klemm, Dachdeckermeister, An der Autobahn 18, 09244 Lichtenau für eine Bruttosumme von 40.500,04 EUR zu vergeben.

#### **B 2002 – 74**

Der Gemeinderat bevollmächtigt den Bürgermeister Herrn Meyner, während der Sommerpause des Gemeinderates, für folgende Bauvorhaben den Bauvertrag nach Prüfung und Wertung der Angebote zu unterzeichnen:

1. Grundhafter Straßenbau Siedlung Sonnenland, OT Auerswalde
2. Grundhafter Ausbau Robert-Koch-Straße, OT Auerswalde

3. Deckensanierung Merzdorfer Straße,  
1. Bauabschnitt, OT Niederlichtenau  
4. Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage Dr. Jahn-Straße, OT Ottendorf

**B 2002 – 75**

Der Gemeinderat beschließt, der außerplanmäßigen Tilgung von zwei Krediten im Haushaltsjahr 2002, deren Zinsbindungsfrist endet, zuzustimmen.

Die Deckung des Betrages in Höhe von 60.700 EUR erfolgt aus der HH-Stelle 1.9101.3100.

**B 2002 – 76**

Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister, die außerplanmäßige Tilgung der beiden Kredite, deren Zinsbindungsfrist im Haushaltsjahr 2002 endet, vorzunehmen.

**B 2002 – 77**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 16.800 EUR in der Haushaltsstelle 1.1314.9350 zum Erwerb des Löschfahrzeuges der OF Oberlichtenau zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle 1.9101.3100.

**B 2002 – 78**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 31.000 EUR in der Haushaltsstelle 1.2201.9350 zur Ausstattung der Mittelschule Auerswalde zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle 1.9101.3100.

**B 2002 – 79**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 15.300 EUR in der Haushaltsstelle

1.6300.9500 zur Finanzierung der Planungsleistungen zum örtlichen Entwicklungskonzept für die Ortschaft Auerswalde zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle 1.9101.3100.

**B 2002 – 80**

Der Gemeinderat beschließt, einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 20.200 EUR in der Haushaltsstelle 1.4641.9400 für die Sanierung der Sanitäranlagen in der Kindertagesstätte Garnsdorf zuzustimmen. Die Deckung erfolgt aus der HH-Stelle 1.9101.3100.

**B 2002 – 81**

Der Gemeinderat beschließt, die Zufahrt zum Grundstück Chemnitztalstraße 3 als Ortsstraße einzuziehen. Begründung: Die Straße existiert nicht mehr, da sich der Bachlauf in der Natur verändert hat. Eine Benutzung ist nicht mehr möglich.

**B 2002 – 82**

Der Gemeinderat wählt folgende Bürger in den Gemeindevwahlausschuss für die Bürgermeisterwahl am 22.09.2002 und die eventuell notwendig werdende Neuwahl am 13.10.2002 in der Gemeinde Lichtenau:

*Vorsitzender:* Herr Klaus Tittel, Garnsdorfer Hauptstr. 20, 09244 Lichtenau

*Stellvertreter:* Frau Carola Fuchs, Geschwister-Scholl-Str. 10, 09244 Lichtenau

*Beisitzer:* Herr Johannes Morawietz, Amtmannstr. 9, 09244 Lichtenau

*Stellvertreter:* Frau Birgitt Franz, Garnsdorfer Hauptstr. 66, 09244 Lichtenau

*Beisitzer:* Herr Stefan Esper, Waldstr. 77, 09244 Lichtenau

*Stellvertreter:* Frau Martina Ahner, Dorfstr. 12 A, 09244 Lichtenau

**B 2002 – 83**

Der Gemeinderat beschließt, den letztmöglichen Termin für die Einreichung von weiteren Wahlvorschlägen und für die Rücknahme von Wahlvorschlägen im Falle einer eventuell notwendig werdenden Bürgermeisterneuwahl auf Donnerstag, den 26. September 2002 festzusetzen.

**Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 03.06.2002**

**B 2002 – 84**

Der Gemeinderat beschließt den Erwerb eines Flurstückes in der Gemarkung Auerswalde

**B 2002 – 85**

Der Gemeinderat fasst einen Beschluss zum Erwerb eines Flurstückes in der Gemarkung Niederlichtenau

**B 2002 – 86**

Der Gemeinderat fasst einen Beschluss zum Verkauf eines Flurstückes in der Gemarkung Krumbach

**B 2002 – 87**

Der Gemeinderat beschließt den Verkaufspreis für Grundstücke im Baugebiet „Unterer Busch“

**B 2002 – 88**

Der Gemeinderat beschließt den Verkaufspreis für Grundstücke im Baugebiet „Lichtenauer Weg“

**Die Gemeindeverwaltung  
Lichtenau, der Gemeinderat,  
der Bürgermeister  
Herr Meyner  
und die Ortsvorsteher gratulieren dem Ehepaar**

Frau Ilse Hainich und  
Herrn Günter Hainich aus dem  
OT Oberlichtenau  
**zum 50. Ehejubiläum**



Wir wünschen Ihnen  
alles Gute und noch viele  
gemeinsame Ehejahre.

*Meyner*  
**Meyner,**  
Bürgermeister



**Informationen aus den Ämtern**

**Hauptamt**

**Wahlinfo – Mitarbeit als Wahlhelfer**

Am 22. September 2002 findet die Wahl zum 15. Deutschen Bundestag statt und gleichzeitig wird in unserer Gemeinde der Bürgermeister neu gewählt.

Das erfordert von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Lichtenau wieder ein zusätzliches umfangreiches Arbeitspensum, welches ohne die vielen freiwilligen Helfer aus der Bevölkerung unserer Gemeinde nicht bewältigt werden kann.

Wir erlauben uns daher, mit der Bitte an alle wahlberechtigten Bürger heranzutreten, ihre Mithilfe als Wahlhelfer anzubieten. Diese ehrenamtliche Tätigkeit beschränkt sich auf die Mitarbeit in den Wahlvorständen am Wahltag, dem 22. September 2002 bzw. bei einer eventuellen Bürgermeisterneuwahl zusätz-

lich auf Sonntag, den 13. Oktober 2002. Da zusätzlich die Wahllokale in den Ortsteilen Krumbach, Merzdorf und Oberlichtenau wieder eingerichtet werden, sind wir auf noch mehr freiwillige Helfer angewiesen.

Interessierte Bürger reichen ihre Bereitschaftserklärung unter Angabe der vollständigen Anschrift und des Geburtstages bis zum 31. Juli 2002 in der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Hauptamt, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau schriftlich bzw. telefonisch (03 72 08 / 6 15 12) ein.

Wir hoffen auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns bereits recht herzlich im Voraus.

**Meyner,**  
Bürgermeister

## Verkehrseinschränkungen in der Gemeinde Lichtenau

Ort	Zeitraum	Grund
<b>Ortsteil Auerswalde</b> Auerswalder Hauptstraße: Baubeginn ab Chemnitzer Landstraße bis Buschsiedlung OT Oberlichtenau	bis voraussichtlich 30.07.2002 Juli	grundhafter Ausbau
Auerswalder Hauptstraße (ab Garnsdorfer Weg bis Auerswalder Hauptstraße 38)	ab 24.06.2002 bis voraussichtlich Ende August	Verlegung Gasleitung und Haus- anschlüsse (halbseitige Sperrung- Ampelregelung)
Garnsdorfer Weg	voraussichtlich Mitte Juli bis Ende August	Verlegung Abwasserkanal und Straßenbau
Siedlung Sonnenland	Baubeginn voraussichtlich im Juli	Verlegung Abwasserkanal und Straßenbau
Robert-Koch-Straße	voraussichtlich Anfang August bis Ende August	Straßenbau
<b>Ortsteil Niederlichtenau</b> Untere Hauptstraße (vom Fritschgut bis Plattenstraße)	ab 22.04.2002 bis voraussichtlich 30.09.2002	Erneuerung Regenwasserkanal/ Straßenbau
Brunnenstraße/Untere Hauptstraße	bis 30.08.2002	grundhafter Ausbau

  
Meyner, Bürgermeister

## Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 33 Abs. 1 des Sächsischen Meldegesetzes vom 21.04.1993 in der Neufassung vom 11. April 1997 (Sächs-GVBl. S. 377) darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Bundestagswahl und Bürgermeisterwahl zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs der Wahl vorangegangenen Monaten auf Antrag Gruppenauskunft über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der betroffenen bestimmend ist. Mitgeteilt werden dürfen: Familienname, Vorname unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad, Anschriften.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim, oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs. 1 Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist.
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei der Gemeindeverwaltung Lichtenau, Einwohnermeldeamt, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau. Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

gez.: **Ahner**, Einwohnermeldeamt

## ..... Kämmerei .....

### Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnung:

#### **Ortsteil Oberlichtenau „Bahnhofstraße 20“**

Die Wohnung im 2. Obergeschoss hat eine Größe von 55,4 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad/WC, Flur und Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an Frau Willner in der Kämmerei, Ortschaftsverwaltung Ottendorf,

**Telefon 03 72 08 / 8 00 10.**

**Willner,**  
Wohnungsverwaltung



## Information

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2002*



am 11. Juli nach **Auerswalde** von 16.00 – 17.15 Uhr

am 17. Juli nach **Ottendorf** von 13.30 – 15.30 Uhr

am 17. Juli nach **Krumbach** von 15.45 – 17.00 Uhr

#### ⇒ Rückblick

#### Zwei dritte Plätze – besondere Gründe zum Freuen!

Am 23. Mai diesen Jahres erhielten die bisher allesamt ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen im Internetcafé für „ein beispielgebendes Projekt offener Jugendarbeit“ 250 Euro als dritte Preisträger im Jugend- und Familienwettbewerb des Landkreises und seiner Sparkasse. Unser Dank gilt allen, die uns und unseren „Cheftechniker“, Tobias Graf, vorgeschlagen haben!

#### Endlich wieder einen Medaillenplatz für ein Auerswalder Jung-schar-Team!

Die wiederum zahlreichen Helfer und Zuschauer des 4. Rasenhockeyturniers, traditionell am Samstag vor den Sommerferien auf dem Sportplatz beim PLUS-Markt, sahen fast die gleichen Sieger wie 1999: Den „ewigen Zweiten“ Burgstädt und Auerswalde I (mittlerweile zwei Teams) als Dritten von sieben Mannschaften. Nur der Pokalgewinner war erstmals nicht eines der „Lupla Chemnitz“- Teams, sondern der Neuling und zugleich Vorletzter (Platz 7) des vergangenen Jahres: Teeny-Treff

Hilbersdorf. Also, Jungs und Mädels von etwa 9 bis 13 Jahren – nur wer wagt, kann gewinnen. Nach der Sommerpause geht's mit der JUNG-SCHAR und Hockeytraining weiter!

#### ⇒ Caféblick

Auch in den Großen Ferien kann man montags und freitags zwischen 15.00 Uhr und 19.00 Uhr beim InternetCafé vorbeischaun – nur leider **nicht** in der ersten Juli-Woche (**01. u. 05.07.**)!

#### ⇒ Elternblick

Unsere Diplom-Pädagogin, Frau Burkhardt, lädt interessierte Erwachsene ab 11.07.02 wieder jeden Donnerstag dazu ein. Zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr kann diese oder jene Frage besprochen werden.

#### ⇒ Kinderblick

Unsere Kids, so etwa von 3 bis 9 Jahren, sind auch im Juli samstags 16.00 Uhr für eine *Kinderstunde* zu Spielen und Geschichten aus der Bibel eingeladen.

#### ⇒ Ausblick

• Donnerstag, **18. Juli, 9.30 Uhr** ist der Auftakt zum Großen Sommerferientag mit dem Kinohit „*Ein Königreich für ein Lama*“ für 1 Euro und für wei-

tere 1,50 Euro *Mittagessen* und *kreatives Basteln* bis 15.00 Uhr.

- Vielleicht werden sie mal Tradition: Die **Sommerfilmtage** im Projekt „E-Cont@ct“ an den letzten drei Ferientagen – 29., 30., 31.07.02: Filme mal speziell für unsere *Teenies* und *Jugendlichen* – auf Wünsche sind wir gespannt! Vielleicht wird mit dem LandesfilmDienst/Mediathek Chemnitz eine kleine Themenreihe daraus? Der Auftakt noch 19.00 Uhr, dann jeweils 17.00 Uhr...
- Am Sonntag, 11. August 2002, wird das 4. BikerBergzeitfahren wieder als Fest für die ganze Familie organisiert bitte schon mal vormerken!

#### ⇒ Internetblick

Momentan erreichen Sie unsere Homepage neu unter [www.ec-kontakt.de.vu](http://www.ec-kontakt.de.vu)!

#### ⇒ Freudenblick

Dieser kommt uns angesichts der Sommerferien und durch Ihr Interesse an den genannten und noch weiteren, aktualisierten (*Telefon: 03 72 08 / 6 62 90*) Veranstaltungen im *Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.* in der Auerswalder Hauptstraße 129 a ...

## DRK-Seniorentreff in Auerswalde – Am Erlbach 4

Telefon: 03 72 08 / 22 87, 01 62 / 3 39 50 09

Im DRK-Seniorentreff findet im Juli 2002 folgendes statt:

- Geburtstagsfeier am 09.07.2002, 13.30 Uhr mit Tanz und guter Unterhaltung
- Kreativ-Zirkel Chemnitz (Seidenmalen, Window-Color, Serviettentechnik u.a.), 13.00 Uhr  
Kosten: 0,50 / Teilnahme zuzüglich Bastelmaterial
- Seniorengymnastik: donnerstags, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten des Seniorentreffs:

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 13.00 – 16.30 Uhr

- Spielnachmittage mit gemütlichen Kaffeetrinken

#### • neu: Blutdruckmessen

Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa Wolf aus Auerswalde, Tel.: 03 72 08 / 56 93

gez.: **K. Major**, Kreisgeschäftsführerin

## Wir profilieren uns – Grundschule Auerswalde



Wir, die Schüler, Lehrer, technischen Angestellten und Eltern der Grundschule Auerswalde, freuen uns über unser Schullogo.

Am Montag, dem 10. 06. 2002, fand die feierliche Einweihung auf unserem Schulhof und in der Kirche Sankt Ursula statt. Das Logo wurde unter feierlichen Klängen der Flötengruppe von der Schulleiterin Bärbel Naumann und dem Schöpfer des Logos Johannes Hoyner enthüllt.

Die Vorsitzende des „Fördervereins Grundschule Auerswalde“, Anke Fleischer, ernannte Robert Frenzel zum Ehrenmitglied des Vereins und erläuterte noch einmal die Aufgaben.

Um auf das große Ereignis in der Grundschule am Kirchberg in ganz Auerswalde aufmerksam zu machen, ließen unsere Schüler viele bunte Luftballons steigen. Unser Schullogo ist ein bildhafter Ausdruck dafür, dass sich unsere Grundschule vorgenommen hat,

das Lebensgefühl unserer Kinder durch einen intensiven Bezug zu Kunst und Kultur zu verbessern.

Wir wollen mit unserem musisch-künstlerischen Profil unseren Kindern helfen, sich in ihrer Welt friedvoll zu orientieren und Wege aufzeigen, Leben positiv zu bewältigen.

Evi Gebhardt arbeitet wöchentlich mit den Chorkindern. Dort werden die Kinder angeleitet, den festlichen Rahmen für Veranstaltungen zu erbringen. Unser Chor umrahmt die Schulanfangsfeier, bereitet jährlich ein Programm für die Rentnerweihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus vor, stellt die Muttertagsveranstaltung, die jährlich die Mutis jedem Alters erfreut, zusammen, und verabschiedet am Schuljahresende die Schüler der Klasse 4 feierlich.

Die in diesem Schuljahr entstandenen Zeichnungen unserer Grundschüler übergab Carla Beyer der ortsansässigen Sparkasse mit dem Wunsch, zu gegenseitigem Vorteil einen Kalender daraus zu gestalten. Die Zeichnungen, die im nächsten Jahr im Unterricht entstehen werden, wollen wir unter Schirmherr-

schaft der Dorfgalerie zu einer Vernissage vorstellen und so der Öffentlichkeit zugänglich machen.

Eltern und Lehrer ermöglichen unseren Kindern alle 14 Tage einen Besuch in der Kunstfabrik Glösa.

Ebenfalls 14-tägig werden unsere Schüler sachkundig von ABM-Kräften beim Basteln angeleitet. Die musisch-künstlerische Profilierung unserer Schule veranlasste uns auch, zum jungen Künstler Robert Frenzel eine gegenseitig befruchtende Beziehung aufzubauen. Seine Plastik „Tanzendes Türgewände“ ziert seit ca. 1,5 Jahren unseren Schulhof. Dieses Kunstwerk regte den ortsansässigen Künstler Johannes Hoyer an unser Schullogo zu entwerfen. Herzlichen Dank dafür.

Herzlichen Dank möchten wir auch an die Künstlergruppe von der Dorfgalerie Auerswalde um Bernd Käßler und Matina Schubert richten.

Danke an unseren Schulförderverein mit seiner Vorsitzenden Anke Fleischer. Danke aber auch an alle Sponsoren, die es erst ermöglichten, unsere Einweihungsfeier zum Erlebnis werden zu lassen.

*Besonderer Dank gilt:*

- der Firma „Doppelmoppel“ für die Bereitstellung von 10 T-Shirts in den Schulfarben,
- dem „Förderverein der Grundschule Auerswalde“, der das neue Schulschild finanzierte
- der Firma „Förster“ für das Luftballongas
- Herrn Hoyer für den kostenfreien Logoentwurf
- der Firma „Knöfler“ für die leckeren Roster
- „Lichtenauer Mineralquellen“ für die Durstlöcher
- Martina Schubert für die Herstellung des Schulschildes zum Selbstkostenpreis
- der Musikschule „Fröhlich“ für den kostenlosen Auftritt des Jugendorchesters

Mit einem umfangreichen Programm des Jugendorchesters und der Melodika-Gruppe von der Musikschule „Fröhlich“ unter der Leitung Elke Michaels in der Kirche Sankt Ursula klang die Einweihungsveranstaltung festlich aus.

**Carla Beyer**

## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### *Kindertag im „Zwergenland“*

Alle Eltern, Kinder und vor allem die Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Zwergenland“ drückten fest die Daumen, damit zu unserem großen Fest die Sonne scheint. Und siehe da, das Daumendrücken hatte geholfen. Die liebe Sonne lachte und gute Laune bei Groß und Klein war vorprogrammiert. Bei vielen lustigen Spielen amüsierten sich nicht nur unsere Sprösslinge. Wer Hunger hatte, musste sich an der langen Schlange beim Grillmeister anstellen. Bei allen fleißigen Helfern möchten wir uns auf diesem Weg bedanken. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Sponsoren. Der Kreissparkasse Mittweida, dem Multi-Agrargut Claußnitz und der Klempnerei Schroeder. Weiterhin möchte ich mich persönlich bei allen Kindern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ in Ottendorf für ihre Einladung zur Namensverleihung und das liebevoll gestaltete Programm bedanken. Allen Kindern und Erzieherinnen wünsche ich alles Liebe. Macht weiter so.

gez.: **E. Pegorer**, Leiterin

### **Gesundheitsmappen eingetroffen**

Auf das Betreiben der ASB-Sozialstation wurden nun auch für das Gebiet Burgstädt und Umgebung **GESUNDHEITSMAPPEN** erarbeitet.

Die formschönen, aus robustem Material hergestellten Mappen ermöglichen ein sicheres und bequemes Aufbewahren aller Formulare und Belege, die man benötigt, wenn man einmal krank ist. Ob Versicherungskarte, Brillenpass, Apothekenkarte, Zahlungsquittung oder -befreiung, Rezept, Überweisung, Blutdruckentwicklung oder Bonusheft, alles kann ganz einfach eingeschoben, eingeklemmt bzw. eingelegt werden. Im Krankheitsfall, und der tritt oft plötzlich ein, hat man selbst oder die Angehörigen alles griffbereit. Mögli-

cherweise lebensnotwendige Informationen für den Notfall (wenn man selbst nichts mehr sagen kann) lassen sich ebenfalls eintragen und auch die wichtigsten Rufnummern sind vorhanden.

Weiterhin enthalten die Mappen die Angebote, Adressen, Öffnungszeiten und Rufnummern von Dienstleistungsunternehmen, insbesondere solcher des Gesundheitswesens dieser Region. Die **GESUNDHEITSMAPPEN** werden durch die Schwestern und Einrichtungen des ASB, durch Ärzte, andere Gesundheitseinrichtungen und Dienstleistungsunternehmen **kostenlos** abgegeben.

**ASB Sozialstation Burgstädt**

### **„Dankeschön“!**

Am 29.05.2002 feierten wir mit viel Spaß, Wettspielen, Tombola, Modenschau und Disco Kindertag. Auch unser



selbstgebackener Kuchen schmeckte allen Kindern gut. Die Kinder und Hortnerinnen von Niederlichtenau möchten sich bei folgenden Sponsoren für ihre Unterstützung bei all unseren Veranstaltungen bedanken:

*Getränkhandel Wetzl und Wendt, Mineralquellen Niederlichtenau und bei Familie Ebbach.*

die Erzieherinnen  
**Frau Oettelt und Frau Schiller**

## Die Gemeindebibliotheken Oberlichtenau und Niederlichtenau empfehlen:

### Der Urlaub ist in Sicht – reif für eine Insel?

Folgende Reiseführer und Bildbände stehen zur Ausleihe bereit: Gran Canaria, Mallorca, Korsika, Kreta, Karibik, Island, Irland, England usw.

### Dazu die Reiselektüre

#### *Traumreisende*

Ein Mädchen vom Stamm der Aborigines in Australien wächst in einem Waisenhaus auf. Der Wunsch, das Rätsel ihrer Vergangenheit zu ergründen, lässt sie zu einer Reise aufbrechen, die ihr Leben für immer verändert.

#### *Die Irland-Saga*

### Band 1: Nur der Fluss kennt die Freiheit

Irland zu Beginn des 19. Jahrhunderts: Die verarmten iri-

schen Bauern stöhnen unter dem Joch der englischen Herrschaft. Auch der von seinen Pächtern geschätzte irische Lord Connor Burke von Ballynockanor fällt einer englischen Intrige zum Opfer: Nach seinem Tod versucht sein skrupelloser Nachfolger William Marlowe, den Besitz der Familie an sich zu bringen und Burkes einzigen Sohn Joseph Connor ebenfalls zu ermorden. Doch der tot geglaubte Junge kann entkommen.

### Band 2: Die grünen Hügel von Galway

### Band 3: Wie Asche im Wind

### Band 4: Abschied von Galway

R. Wagner und M. Ranft

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

### Feierliche Namensweihe im Kindergarten Ottendorf

Am 01.06.2002 war für die Kinder des Kindergartens Ottendorf nicht nur Kindertag, sondern an diesem Tag fand auch die feierliche Namensweihe statt.

Da alle anderen Kindereinrichtungen der Großgemeinde jeweils einen individuellen Namen besitzen, kam im Gemeinderat die Frage auf: „Warum ist die Einrichtung in Ottendorf namenlos?“ Der Ortschaftsrat Ottendorf griff die Frage auf und befürwortete einstimmig eine Namensgebung. Man setzte sich mit der Leiterin des Ottendorfer Kindergartens, Frau Moschner, in Verbindung und sie startete einen Wettbewerb und rief alle Kinder und Eltern auf, entsprechende Vorschläge einzureichen.

Vielerlei Namen waren im Gespräch, aber klarer Favorit bei den Kindern war schließlich die „Rappelkiste Ottendorf“. Diese demokratische Mehrheitsentscheidung musste auch der Ortschaftsrat akzeptieren (obwohl man dort von dem gewählten Namen nicht so richtig begeistert war).

Am 01.06.2002 war nun endlich der große Tag. Gegen 17.00 Uhr trafen sich ca. 45 Kinder mit Eltern, Geschwistern und Großeltern im festlich geschmückten Kindergarten. Frau Moschner begrüßte alle Gäste und anschließend boten die größeren Kinder ein kleines Programm mit Liedern und Gedichten dar. Dafür hatten sie lange geübt und natürlich war auch

das Lampenfieber groß. Eine besonders tolle Idee waren die einheitlichen T-Shirts, die die Kinder übergezogen hatten und auf denen als Motiv eine lustige Rappelkiste gemalt war.

Im Anschluss an das Programm sprach der Ortsvorsteher Gert Eidam einige Worte zu den Anwesenden und im Auftrag des Bürgermeisters (der leider verhindert war) und der Leiterin der gesamten Kindergärten der Großgemeinde Frau Pegorer, nahm er dann die feierliche Namensweihe vor und enthüllte das Schild am Gebäude. Dabei sprach er gleichzeitig den Wunsch aus, dass in der Rappelkiste Ottendorf mit Unterstützung engagierter Erzieherinnen noch recht lange viele fröhliche und gesunde Kinder zusammen spielen und lernen mögen. Anschließend erhielt das Kind, dessen Namensvorschlag im Wettbewerb schließlich gesiegt hatte, von Frau Moschner noch ein kleines Präsent.

Mittlerweile waren auch die Grillmeister fleißig bei der Arbeit und es duftete nach frisch gegrillten Würstchen. Jeder konnte jetzt nach Herzenslust essen und trinken und besonders die Auswahl an leckeren Salaten war eine Augenweide. Dafür gebührt den fleißigen Muttis oder Omis ein recht herzliches Dankeschön.

Auch der Firma Mineralquellen Niederlichtenau möchten wir besonders danken, denn sie stellten alle alkoholfreien Getränke für die Feier

kostenlos zur Verfügung. Für eine Überraschung sorgten einige Kameraden der FFW Ottendorf, als sie plötzlich mit dem Feuerwehrauto aufkreuzten und die Kinder zu Rundfahrten einluden.

Gegen 19.00 Uhr erschien dann die Blaskapelle Ottendorf, um alle Kinder und Eltern zum Lampionumzug musikalisch zu begleiten. Auch dafür gebührt den Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön. Nach dem Umzug konnte natürlich noch weiter gefeiert werden (ein Glas Bier oder Wein stand für die Erwachsenen selbstverständlich auch bereit). Zu diesem besonderen Kindertagsfest war auch Frau Hoppes Tombola ein richtiger „Renner“, denn bei ihr gab es nur Gewinne und keinerlei Nieten (bei welcher Tombola findet man das heutzutage noch?). Stolz präsentierten die Kleinen deshalb den Eltern immer wieder ihre gewonnenen Preise.

Abschließend kann man feststellen, dass es ein rundherum gelungener Abend war, wo die Kinder sehr viel Spaß und Freude und die Eltern Gelegenheit zu Gesprächen und zum geselligen Beisammensein hatten. Allen Mitarbeiterinnen des Kindergartens gebührt deshalb Dank und Anerkennung für die gute Organisation, Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Kindertages!

M. Eidam,

i.A. der „Rappelkiste Ottendorf“

## Interessante Begegnung mit der „Alten Schule“ und der Arbeit der Polizei

**Donnerstag, der 30.05.2002, um 7.20 Uhr.**

Erwartungsvoll und startbereit standen alle Kinder der Grundschule Ottendorf mit einem kleinen Rucksack auf dem Rücken im Schulgebäude. Anlässlich des Kindertages war ein Ausflug nach Chemnitz Ebersdorf geplant.

Die Sonne meinte es schon am Morgen recht gut und so verbreitete sich schnell eine fröhliche Stimmung unter den Kindern. Nur die Großen der Grundschule, die Viertklässler, waren von ihrer Jugendherbergsfahrt noch etwas ersatzgeschwächt. Doch das Erzählen der schönen Erlebnisse in Augustusburg ließ sie rasch die restliche Müdigkeit vergessen. Mit dem Zug ging es nun bis zur Haltestelle „Kinderwaldstätte“. Dort teilten sich die Kinder in zwei Gruppen. Die Klassen 1 und 2 liefen zuerst in das Schulmuseum. Dort bestaunten sie die früheren Lehrmittel, erfuhren etwas über die Lern- und Lehrmethoden aus der früheren Zeit und durften sogar einmal versuchen, ihren Namen in altdeutscher Schrift auf eine Schieferplatte zu zaubern. Das war gar nicht so einfach. Aber schließlich meisterten es alle, denn abgucken war erlaubt!

Unterdessen hielten sich die Kinder der Klassen 3 und 4 im Gelände der Bereitschaftspolizei auf. Lange Gänge mit einer Unmenge an Türen mussten passiert werden, bis man sich schließlich in einem der Schulungsräume befand. Hier sah es recht kurios aus. Entlang der Außenwände waren eine Sparkasse, ein Wohnzimmer, eine Ausnüchterungszelle, ein Gaststättenraum und eine Polizeistation eingerichtet. Wie man erfuhr, werden hier die Auszubildenden vor verschiedene Handlungssituationen gestellt. Sie müssen daran lernen, richtig zu reagieren. Am Tollsten aber war, dass ein Kriminalbeamter richtige Fingerabdrücke eines Kindes nahm. Natürlich bestaunten wir auch die Polizeiautos mit ihrer Technik und den eingebauten Haftzellen. Benutzen wollten wir sie jedoch alle nur aus Spaß.

Nachdem die Gruppen getauscht wurden, durften wir noch in der Bereitschaftspolizei unser Mittagessen einnehmen. Stolz waren wir auf das Lob des Küchenpersonals, die meinten, dass wir ein recht ruhiges Völkchen seien.

Gegen 12.20 Uhr ging dann auch ein weiterer erlebnisreicher Kindertag für uns zu Ende.

**Andrea Scholt,**  
Grundschule Ottendorf

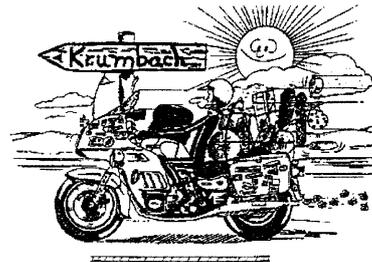
## Motorrad-Fans aufgepasst !!!

### Herzliche Einladung zum 14. Internationalen Krumbacher Motorrad-Camp vom 12. – 14.07.2002

Die Motorradfreunde Krumbach e.V. laden wieder alle Freunde des Motorrades ganz herzlich vom **12. bis 14. Juli 2002** zum 14. Internationalen Motorrad-Camp auf die Zschopauwiesen nach Krumbach ein.

Wie in jedem Jahr erwarten wir nicht nur zahlreiche Biker auf ihren tollen Maschinen, sondern freuen uns auch über viele Besucher aus unserer Gemeinde und den umliegenden Städten und Gemeinden. Ortsunkundige folgen bitte der Ausschilderung „Moto-Camp“.

Für das leibliche Wohl ist am Motorrad-Camp-Wochenende gesorgt!



#### Programm

##### Freitag, 12.07.2002

- ab 14.00 Uhr Eintreffen und Anmelden der Teilnehmer
- ab 17.00 Uhr Abendessen
- ab 18.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und anschl. Disco mit „Fischer & Folk“ und Livemusik mit „Tillermans-Friends“, Lagerfeuer

##### Samstag, 13.07.2002

- ab 7.00 Uhr Frühstück
- bis 11.00 Uhr weitere Anreise möglich
- 11.30 Uhr Abfahrt des Fahrzeugkorso mit Mittagessen
- ab 15.00 Uhr Wettkämpfe und Einlagen
- 17.00 Uhr Anmeldeschluss für Wertungen
- ab 18.00 Uhr Abendessen
- 18.00-19.00 Uhr Rahmenprogramm für Teilnehmer und Gäste
- ab 19.00 Uhr Disko und Livemusik mit „Fischer & Folk“ und Livemusik mit Rockband „Roadrunner“, Lagerfeuer
- ab 21.00 Uhr Pokalverleihung

##### Sonntag, 14.07.2002

- bis 11.00 Uhr Frühstück
- 11.30 Uhr Verabschiedung der Teilnehmer
- 12.00 Uhr Beendigung des Treffens

Auf recht viele Teilnehmer und interessierte Gäste freut sich  
**die Clubleitung**

## Herzliches Dankeschön

Am 11.06.2002 führten alle Gruppen des Kindergartens Ottendorf einen Wandertag nach Garnsdorf zur „Hölle“ durch (mit Wanderung, Spiel und Spaß im Wald, Picknick und Mittagsruhe unter freiem Himmel usw.).

Natürlich hätten die Kinder die gesamte Strecke nicht zu Fuß bewältigen können, deshalb fuhr uns Frank Dähne mit seinem Bus kostenlos nach Garnsdorf und holte uns nachmittags auch wieder ab.

Damit wurde allen Kindern ein sehr schöner und erlebnisreicher Tag ermöglicht und deshalb möchte sich das Kollektiv der „Rappelkiste Ottendorf“ recht herzlich beim Busunternehmen F. Dähne bedanken und hofft auch in Zukunft weiter auf eine gute Zusammenarbeit.

**Kollektiv  
der „Rappelkiste Ottendorf“**





## Die Kirchgemeinde Ottendorf informiert:

### • Kirche sind wir!

Unter diesem Motto stehen die **Kirchenvorstandswahlen**, die in diesem Jahr statt finden – in Ottendorf am Sonntag, dem **15.09.2002**, im Anschluss an den **Erntedankfestgottesdienst!** Wer am Wahltag verhindert ist, kann die Möglichkeit der Briefwahl nutzen. Die Unterlagen dafür sind bis spätestens 10.09.2002 bei Frau Kretzschmar abzuholen.

In Ottendorf sind 6 Kirchenvorsteher zu wählen, 2 werden berufen. Bitte überlegen Sie mit, wer zur Wahl vorgeschlagen werden soll – Wahlberechtigt sind alle Kirchgemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und das kirchliche Wahlrecht besitzen. Sie können jeweils Montag bis Mittwoch von 08.00 – 14.00 Uhr (Dienstag bis 16.00 Uhr) im Pfarramt mündlich darüber Auskunft erhalten, ob Sie in der Wählerliste als wahlberechtigt geführt sind. – Zur Wahl kandidieren können wahlberechtigte Kirchgemeindemitglieder, die (spätestens am Wahltag) das 18. Lebensjahr vollendet haben und nicht älter als 67 Jahre sind. Wie bereits in den Schaukästen der Kirchgemeinde bekannt gegeben, können Vorschläge für Kandidaten bis spätestens zum 06.07.2002 im Pfarramt eingereicht werden. Die Vorschläge müssen von 5 wahlberechtigten Mitgliedern der Kirchgemeinde unterschrieben sein und die Bereitschaftserklärung des Vorgeschlagenen enthalten. (weitere Informationen dazu erhalten Sie im Pfarramt.)

- Die **Christenlehrkinder** und **Konfirmanden** sind für Sonnabend, den **10.08.2002, 10.00 Uhr** herzlich zur **Terminabsprache für den Kirchlichen Unterricht** im neuen Schuljahr ins Pfarrhaus eingeladen.
- Vorschau: **Die Schulanfängerandacht** findet am Sonntag, dem **11.08.2002, 10.30 Uhr** in der Ottendorfer Kirche statt.
- **Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus: Sommerpause im Juli und August. Danach wieder am **2. Montag im September, dem 09.09.2002, 17.00 Uhr.**



Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die Sommer- und Urlaubszeit –

im Namen des Kirchenvorstandes –  
**Ihr Pfarrer gez.: M. Fischer**

## Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

### OT Auerswalde

Reinicke, Margarete	96 Jahre
Geigner, Marianne	87 Jahre
Watzka, Johannes	86 Jahre
Schade, Else	83 Jahre
David, Ernst	82 Jahre
Ahnert, Helmut	82 Jahre
Werner, Herbert	82 Jahre
Weißer, Johanna	81 Jahre
Wolf, Hans	77 Jahre
Fuchs, Erhard	77 Jahre
Türpe, Werner	76 Jahre
Michel, Erich	76 Jahre
Fritzsch, Werner	75 Jahre
Böhland, Johannes	75 Jahre
Käppler, Irene	75 Jahre
Zeun, Ruth	74 Jahre
Franke, Gertraude	73 Jahre
Fritzsche, Achim	73 Jahre
Lange, Irene	73 Jahre
Schmidt, Edmund	73 Jahre
Nietzpon, Felix	73 Jahre
Engelmann, Helmut	73 Jahre
Franke, Joachim	72 Jahre
Seidel, Marianne	72 Jahre

Mansel, Heinz	72 Jahre
Saupe, Werner	71 Jahre
Triemer, Egon	71 Jahre
Kraushaar, Helga	71 Jahre
Mansel, Renate	70 Jahre
Mitzscherling, Karl	70 Jahre

### OT Garnsdorf

Uhlig, Erna	92 Jahre
Gödel, Wolfgang	76 Jahre
Wünsch, Ilse	76 Jahre
Käsemodel, Gerda	74 Jahre
Schindler, Helmut	72 Jahre

### OT Oberlichtenau

Wondrousch, Stephan	83 Jahre
Schilling, Walter	82 Jahre
Grünert, Elsbeth	82 Jahre
Esper, Elsbeth	81 Jahre
Dunkel, Rosa	79 Jahre
Mayer, Erika	71 Jahre
Skopp, Maria	70 Jahre

### OT Niederlichtenau

Seifert, Johanna	82 Jahre
Ulbricht, Werner	74 Jahre

### OT Merzdorf

Dietrich, Ilse	79 Jahre
Krause, Margarete	79 Jahre

### OT Ottendorf

Vogel, Marianne	84 Jahre
Zacharias, Linda	83 Jahre
Koch, Ruth	79 Jahre
Korb, Gerda	78 Jahre
Göthel, Hildegard	77 Jahre
Küchenmeister, Gertrud	77 Jahre
Selbmann, Karl	76 Jahre
Legler, Charlotte	75 Jahre
Lerche, Elfriede	74 Jahre
Steger, Karl	74 Jahre
Handrick, Gerhard	74 Jahre
Ulbricht, Siegfried	73 Jahre
Steinbach, Ruth	73 Jahre
Sachse, Gerhard	72 Jahre
Richter, Ruth	70 Jahre
Stumvoll, Manfred	70 Jahre

### OT Krumbach

Vogel, Marianne	85 Jahre
Sachse, Gerhard	73 Jahre



## Termine Juli 2002

### • **Gemeinderatssitzung**

Im Juli findet keine Gemeinderatssitzung statt.

### • **Sprechzeit Friedensrichter**

Dienstag, den 02.07.2002,  
15.00 – 18.00 Uhr Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau

### • **Sprechzeit Bürgermeister Herr Meyner**

– Dienstag, den 02.07.2002,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

*Der Bürgermeister hat vom 08.07.2002 bis 19.07.2002 Urlaub.*

– Dienstag, den 23.07.2002,  
9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr  
Ortschaft Ottendorf, Schulstraße 18

### **Öffnungszeiten der Gemeinde**

**Lichtenau** (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und  
13.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

### **Bibliothek – Oberlichtenau**

dienstags: 10.00 – 12.00 Uhr und  
14.00 – 18.00 Uhr  
donnerstags: 13.00 – 16.00 Uhr

### **Bibliothek – Niederlichtenau**

mittwochs: 13.00 – 16.00 Uhr  
jeden 1. Mittwoch im Monat  
von 13.00 – 17.00 Uhr

### **Leitstelle Mittweida:**

Tel.: 03727 / 19222

### **IMPRESSUM**

*Herausgeber:* Gemeinde Lichtenau, Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 6 15 10  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

*Verantwortlich für den Inhalt:*  
*amtlicher Teil:*  
Eberhard Meyner, Bürgermeister

*nichtamtlicher Teil:*  
die Redaktion

*Verantwortlich für*  
*Anzeigen/Design/Druck:*  
C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93  
E-Mail: info@rossberg.de

*Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:*  
Montag, den 15.07.2002, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerswalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kinderstunde  
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis  
Dienstag, den 9.7. und 23.7.2002  
15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78*